BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-269 CR

Äußerst gering emittierende, selbstverlaufende Spezialbeschichtung für Reinräume

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-269 CR ist ein lösemittelfreies, farbiges, äußerst gering emittierendes, 2-komponentiges Epoxidharzbindemittel für selbstverlaufende Beschichtungen.

Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

ANWENDUNG

Sikafloor®-269 CR ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Speziell entwickelt für Beschichtungen und Beläge, besonders in Reinräumen der Halbleiterindustrie, optischen Industrie Pharmaindustrie, sowie Räumen mit höchsten Anforderungen an die Raumluftqualität (sehr geringe VOC- u. Partikelemission). Für Flächen mit normaler bis mittelschwerer Beanspruchung auf Beton- und Zementestrichen.

PRÜFZEUGNISSE

- Fraunhofer IPA, Stuttgart: Partikelemission ISO 14644-1 Klasse 5 – Report-Nr. SI 0908-494
- Fraunhofer IPA, Stuttgart: Partikelemission GMP-Klasse A - Report-Nr. SI 1008-533
- Fraunhofer IPA, Stuttgart: TVOC-Ausgasung ISO 14644-8 Klasse -9,6 - Report-Nr. SI 0908-494
- Fraunhofer IPA, Stuttgart: Biologische Beständigkeit ISO 846: Sehr gut - Report-Nr. SI 1008-533
- Ausgasungszertifikat Sikafloor-269 CR (+90°C) M+W Group, 12.4.2007
- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)





PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- äußerst geringe VOC-Emission
- geringe Partikelemission
- gute chemische und mechanische Beständigkeit
- leicht zu Reinigen
- glänzende Oberfläche
- wirtschaftlich
- flüssigkeitsdicht
- lösemittelfrei
- rutschhemmende Ausführung möglich

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxid	
Lieferform	Komponente A:	24,9 kg (Gebinde)
	Komponente B:	5,1 kg (Gebinde)
	Komponente A + B:	30 kg (Fertigmischung)

Aussehen/Farbton	Harz - Komponente A:	farbig, flüssig
	Härter - Komponente B:	durchsichtig, flüssig
	RAL 7032, 1001 Andere Farbtöne auf Anfrage Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtonstabil, wobei die Funktionalität der Beschichtung erhalten bleibt.	
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 12 Monate.	
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.	
Dichte	Komponente A:	ca. 1,7 kg/l (DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B:	ca. 1,0 kg/l
	Komponente A+B:	ca. 1,5 kg/l

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	Abrieb Taber Abraser CS 10/1000/1000 50 mg	(14 Tage bei +23°C)	(EN ISO 5470-1)
Druckfestigkeit	(verfüllt 1:0,3 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm) 85 N/mm²	(7 Tage bei +23°C)	(EN 13892-2)
Biegezugfestigkeit	(verfüllt 1:0,3 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm) 35 N/mm²	(7 Tage bei +23°C)	(EN 13892-2)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm²		(ISO 4624)
Chemische Beständigkeit	siehe Chemikalienbeständigkeitsliste		

Thermische Beständigkeit

Belastung*	**Trockene Hitze**
ständig	+50 °C

*Ohne gleichzeitige chemische oder mechanische Belastung

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

83 Gew.-Teile Komp. A
17 Gew.-Teile Komp. B

Materialverbrauch

Verlaufsbeschichtung (ca. 1,5 mm):

	Sikafloor®-269 CR	**Quarzsand F 34 (0,1 - 0,3 mm)**
Mischungsverhältnis	1 Gew.-Teil	0,3 Gew.-Teil
Materialverbrauch	1,9 kg/m²	0,6 kg/m²

In Abhängigkeit der Umgebungstemperatur variiert der Füllgrad. Der Systemaufbau wie oben beschrieben, ist unbedingt einzuhalten und darf nicht geändert werden.

Lufttemperatur

Minimal + 18°C
Maximal + 30°C

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 80%

Taupunkt

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

Untergrundtemperatur

Minimal + 18°C
Maximal + 30°C

Untergrundfeuchtigkeit

Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen.

Verarbeitungszeit

Temperatur	Zeit
+ 18°C	ca. 35 Minuten
+ 20°C	ca. 30 Minuten
+ 30°C	ca. 15 Minuten

Aushärtezeit

Vor Überarbeitung von Sikafloor®-269 CR:

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+18°C	26 Stunden	4 Tage
+20°C	24 Stunden	2 Tage
+30°C	12 Stunden	1 Tag

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	Begehbar	Leicht belastbar	Voll belastbar nach
+18°C	ca. 72 Stunden	ca. 7 Tagen	ca. 21 Tagen
+20°C	ca. 48 Stunden	ca. 4 Tagen	ca. 7 Tagen
+30°C	ca. 24 Stunden	ca. 2 Tagen	ca. 5 Tagen

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Sikafloor® MultiDur ES-28 EQ System (ca.1,5 mm)

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	1-2 x Sikafloor®-150/ -151/ -701	1-2 x 0,3-0,5 kg/m²
Beschichtung	Sikafloor®-269 CR Gefüllt 1: 0,3 mit Quarzsand 1)	1,9 kg/m² Bindemittel + 0,6 kg/m² Quarzsand

1) In Abhängigkeit der Umgebungstemperatur variiert der Füllgrad. Der Systemaufbau wie oben beschrieben, ist unbedingt einzuhalten und darf nicht geändert werden

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

ALLGEMEINES

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

PFLEGEHINWEISE

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines für Reinräume geeignetes Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 30 (bislang RE 1)

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/)zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/**j** Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-269 CR im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25/mm²) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett-und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahlgerät oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlempe zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen. Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®,Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand oder Sikafloor-Filler zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Das fertig gemischte Material wird streifenförmig ausgegossen und mit der Traufel, Kauppspachtel oder Zahnrakel in der geforderten Schichtdicke gleichmäßig verteilt. Bei Anwendung als Verlaufsbeschichtung muss die frisch aufgezogene Schicht mit einer Stachelwalze im Kreuzgang nachgerollt und entlüftet werden.

GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung C
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de